

B – Was Gerechtigkeit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologiepolitik
Beschlussdatum: 08.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 568 bis 570:

Teils wird dann der heimische Abschluss geringwertiger eingestuft, teils ist die Anerkennung sehr kostspielig. Darum setzen wir uns dafür ein, dass UniversitätsabschlüsseHochschulabschlüsse einfacher und schneller in jedem Land der EU anerkannt werden. Dies gilt auch für Lehramtsabschlüsse in der EU. In vielen EU-Staaten ist ein Referendariat unbekannt, aber ein hoher Praxisanteil im Studium enthalten. Hier soll es möglich werden, Lehrkräfte mit einem anerkannten nationalen Abschluss in allen EU-Ländern einzusetzen. Hierbei braucht es angemessene Fortbildungsangebote.

Begründung

In Zeiten eines dramatischen Lehrkräftemangels und gleichzeitig wieder Prognose steigender Schüler*innenzahlen müssen wir auch die Möglichkeit stärken, Menschen mit Qualifikationen als Lehrkraft anzuwerben und für den Beruf in Deutschland zu begeistern. Hierzu braucht es eine europäische Initiative zur gegenseitigen Anerkennung akademischer Qualifikationen im Lehrberuf.